

Im Gegensatz zur reinen Wissensvermittlung steht beim Kompetenzbegriff die Anwendbarkeit von Kenntnissen und Wissen im Vordergrund. Ziel der Pflegeausbildung ist es, durch die Vermittlung gezielter Kompetenzen die Auszubildenden dazu zu befähigen, komplexe Pflegesituationen und Herausforderungen im Pflegealltag professionell zu lösen. In der Berufsbildung spricht man in diesem Zusammenhang auch von beruflicher Handlungskompetenz. Zu den beruflichen Handlungskompetenzen gehören:

Definition Fachkompetenz

Wer Fachkompetenz besitzt, kann Aufgaben und Probleme auf der Grundlage fachlichen Wissens und Könnens eigenständig lösen und das Ergebnis beurteilen (nach KMK 2011).

Definition Personale Kompetenz

Wer personale Kompetenz besitzt, kann die Anforderungen und Chancen in Familie, Beruf und öffentlichem Leben erfassen und beurteilen. Personale Kompetenz umfasst Eigenschaften wie Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein. (nach KMK 2011).

Definition Sozialkompetenz

Wer Sozialkompetenz besitzt, kann soziale Beziehungen leben und gestalten. Er erfasst und versteht Zuwendungen und Spannungen und kann sich mit anderen rational und verantwortungsbewusst verständigen (nach KMK 2011).

Jede der 3 oben genannten übergreifenden Kompetenzdimensionen beinhaltet wiederum 3 Teilkompetenzen:

- Methodenkompetenz
- Lernkompetenz
- kommunikative Kompetenz

Handlungskompetenzmodell.

Methodenkompetenz =
planmäßiges, zielgerichtetes Arbeiten
kommunikative Kompetenz =
kommunikative Situationen verstehen und gestalten
Lernkompetenz =
Informationen verstehen und auswerten

Fachkompetenz

- Wissen über Fachgebiet
- Verständnis von Fachsprache
- Kenntnis fachspezifischer Methoden
- fachübergreifendes Wissen (z. B. aus Medizin, Soziologie, Psychologie, Ethik, Recht, Organisation)

Selbstkompetenz

- Selbstentwicklung
- selbstständiges Lernen
- berufliches Handeln reflektieren
- Einstellungen und Werte entwickeln und vertreten
- Verantwortung für das berufliche Handeln übernehmen
- Veränderungsprozesse

Sozialkompetenz

- Beziehungs-/ Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Kooperations- und Konfliktlösebereitschaft
- Konsensfähigkeit
- Toleranz

Handlungskompetenz

berufliches Handeln

Im beruflichen Alltag sind die unterschiedlichen Kompetenzen der beruflichen Handlungskompetenz häufig nicht scharf zu trennen. Sie greifen vielmehr ineinander und überlappen sich. Bei verschiedenen Tätigkeiten können zwar unterschiedliche Kompetenzen im Vordergrund stehen. Aber nahezu jede Handlung in der pflegerischen Berufsausübung erfordert Fähigkeiten aller Kompetenzbereiche.



ARBEITSAUFTRAG

Erinnern Sie sich an eine komplexe Pflegesituation (eine Pflegekraft führt eine pflegerische Handlung aus oder führt ein Beratungsgespräch durch), die Sie beobachtet haben. Beschreiben Sie die verschiedenen Kompetenzen, die Sie in der Pflegesituation beobachten konnten.